

Freilandschachfeld seit 2015

10 Jahre Schach auf dem Markplatz am Roseneck in Freudenstadt

Das Schachfeld am Roseneck hatte im Jahr 2024 eine zehnjährige Geschichte

Jahrelang betreute Dieter Sonnenberg an der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt Schachkurse für Senioren/innen. Ihn störte es, dass Freudenstadt seinen Gästen auf dem Marktplatz zwar eine Boule-Bahn und ein Mühlefeld anbot, jedoch keine Möglichkeit Schach zu spielen. Also suchte er Mitstreiter für seine Idee ein Schachfeld zu organisieren. In meiner Person als Mitspieler in einer Schachgruppe fand er seinen ersten Unterstützer. Gemeinsam machten wir uns 2014 daran dieser Idee Leben einzuhauchen. Zunächst wandten wir uns mit einem Brief an die Stadtverwaltung Freudenstadt. Leider stießen wir anfangs nur auf langes Schweigen. Aber wir hakten nach. Daraufhin delegierte die Stadt die Gespräche über die Umsetzung der Idee an Herr Fritz Franz, damals erster Sprecher des Stadtseniorenrates.



Zahlreiche Hindernisse standen dem Projekt zunächst im Weg. Die Stadt sah sich nicht in der Lage, es zu finanzieren. Sponsoren mussten her! Wer betreut die Einrichtung in welchem Umfang? Wer ist verantwortlich? Wir erklärten uns letztlich dazu bereit, an zwei

verschiedenen Tagen je zwei Stunden unentgeltlich am Schachfeld "Dienst" zu tun. Und wir gewannen zur Unterstützung und Vertretung noch einen Mitspieler aus einer Schachgruppe: Herrn Heiner Geighardt.

Es ist allein Herrn Sonnenberg zu verdanken, dass dann genügend Sponsoren für die Idee gefunden wurden. Unermüdlich klopfte er an viele Türen rund um den Marktplatz. Die Namen einiger Sponsoren findet man auf der Metallplatte neben dem Schachfeld. Die Finanzierung wurde so gesichert. Jetzt ging es an die Umsetzung. Zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Gerhard Link und dem Stadtbauamt wurde ein Platz zur



Einrichtung gesucht. Zuerst stand die Reichstraße im Fokus. Oberhalb oder unterhalb des Brunnens? Der Platz neben der Eisdiele am Roseneck eignete sich jedoch am besten. Dem Stadtbauamt gelang es, mit passender Größe der Platten, ein Schachfeld harmonisch in den schon vorhandenen Belag einzufügen. Es wurde dann auch im zweiten Anlauf eine passende Streukiste mit Verschluss zur Aufbewahrung der Schachfiguren gefunden. Herr Sonnenberg konnte nun die Schachfiguren in passender Größe aussuchen und einkaufen. Alles war nun bereit. Am Donnerstag, 23. April 2015, wurde das Freiland-Schachfeld feierlich eingeweiht und der betreute Spielbetrieb an zwei Tagen in der Woche (bei gutem Wetter), nämlich dienstags und donnerstags, aufgenommen. Darüber berichtete auch die örtliche Presse.

Seit 2015 halte ich den Kontakt zum "FreudenStadt-Blatt", das unsere Termine veröffentlicht. Ich bin auch für die an der Schachbox angebrachten Informationshinweise verantwortlich. Die



Stadt hat seither für seine Gäste ein neues "Mach-mit"-Angebot, das auch gut angenommen wurde. In den Jahren vor Corona gab es Gäste, die jährlich Urlaub in Freudenstadt machten und regelmäßig am Schachfeld anzutreffen waren. Nach der Corona-Pause tauchten dort

erstmalig ukrainische Mitbewohner aus Freudenstadt neben Gästen aus der Schweiz, Italien, den Niederlanden und Israel auf. Wir betreuenden Herren sind nicht mehr die Jüngsten. Deshalb suchten wir von Anfang an nach einer Sitzgelegenheit am Schachfeld. Freudenstadt hat so schöne Bänke - stabil, sicher vor Diebstahl und mutwilliger Beschädigung. Leider sind diese aber so teuer, dass man dafür wieder Sponsoren bräuchte. So lautete jahrelang der Bescheid von Stadt und Stadtseniorenrat. Dass seit 2022 nun doch eine Bank neben der Schachbox steht, ist dem unermüdlichen Drängen von Herrn Dieter Sonnenberg zuzuschreiben - und auch der Stadträtin Dr. Anita Zirz (Sprecherin des Stadt-Seniorenrats). Sie hat zahlreiche Gespräche im Hintergrund geführt um den "alten Herren" zu ihrer Sitzgelegenheit zu verhelfen. Wir sind ihr dafür sehr dankbar. Der Betrieb des Schachfeldes hat Corona überlebt. Am 20. April 2023 setzte er wieder ein. Wie in den Vorjahren befindet sich seitdem dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr ein betreuender Mitspieler vor Ort.



Es gibt aber auch Schattenseiten, die nicht verschwiegen werden dürfen. Manchmal wurde und wird der Platz rund um das

Schachfeld immer mal wieder als Parkplatz für Fahrräder und vereinzelt auch für Motorräder benutzt. Im Einzelfall selbst bei Spielbetrieb. Leider war auch ein Zuschauer von der Anmut der Schachfiguren so begeistert, dass er einen "Bauer" - wohl für seine Gartendekoration - für immer "auslieh". Die Betreuung findet immer Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Bei gutem (trockenem) Wetter sind wir von Anfang Mai bis Ende September vor Ort. Wenn am Nachmittag 28 Grad oder mehr zu erwarten sind, spielen wir vormittags zwischen 9.30 -12.00 Uhr. Ende September endete unsere Betreuung für 2025. Ab Mai 2026 stehen wir wieder zur Verfügung.

Freudenstädter - Marktplatz - Geschichten

Abschnitt 10_1:
Freilandschachfeld am
Roseneck

Nächster Abschnitt 10_2:
[_Bildergalerie Schachfeld](#)

Seite im pdf-Format: [Link](#)



Letzte Änderung:
09.07.2026

Verantwortlich: ©
[Volker Krafft](#)

Besucher seit
06.08.2025:

Online: